

Inhalt

Editorial	213	
Originalia/Übersichten		
Kinderärztliche Beurteilung der Schulfähigkeit	216	
<i>Richard Michaelis</i>		
Eine Grundschule für alle Kinder? Was Kinderärzte über die Änderungen im Grundschul- und Sonderschulkonzept wissen sollten	221	
<i>Hartmut Schirm</i>		
Gangrehabilitation hemiparetischer Patienten und mögliche Ansätze in der Behandlung von CP-Kindern	227	
<i>Stefan Hesse, Beate Brandl-Hesse</i>		
Praxis-Tip		
Harnwegsinfektionen - Häufige Fragen aus der Praxis	233	
Themen der Zeit		
Kranke Kinder - das Krankenversicherungssystem im Schleuderkurs	240	
<i>Hubertus von Voss</i>		
Nachrichten der Gesellschaft		
Protokoll der 6. Klausurtagung	242	
Nachrichten benachbarter Gesellschaften		
Schlag ins Gesicht - Kinderkrankenpflege abgeschafft	250	
Arbeitsgruppe gegründet: Langzeitbeatmete Kinder und Jugendliche		251
Nachrichten der Akademie		
Kinderunfälle verhüten: Angebote für den Kinder- und Jugendarzt	252	
Der interessante Fall		
Ausgedehntes Wangen-Hämangiom	253	
<i>T. Erler, E. Wischniewski, L. Lübke, H.-Ch. Gottschalk, I. Chudoba</i>		
Kindernetzwerk - Die Serie		
Kartagener-Syndrom und primäre ciliäre Dyskinesie (PCD)	259	
Panorama		
BMG-Modellprogramm: Hörstörungen früher diagnostizieren	258	
Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung: Landesvereinigung Nordrhein-Westfalen gegründet	262	
Ausschreibungen: Forschungsförderpreis und Forschungspreis der DGPI	263	
Termine	264	
Pharma-Informationen	266	

Titelbild: © Mauritius

Schulreife - Schulfähigkeit - Schulbereitschaft

Nach einigen Jahren im Kindergarten wird es manchen Kindern langweilig, und sie fiebern der Schule entgegen - andere Kinder drängt es weniger zum „Ernst des Lebens“. In beiden Fällen wird mitunter der Kinderarzt um seine Meinung gefragt. Immerhin weiß er, wie die Entwicklung des Kindes verlaufen ist und ob möglicherweise intellektuelle Defizite wahrscheinlich sind. Wichtiger für eine erfolgreiche Schulkarriere ist aber auch die soziale Kompetenz des Kindes. Welche Symptome Warnhinweise geben und wie diese erfragt werden können, ist in dem Beitrag von Michaelis dargestellt.

Seite 216



Immer früher in die Schule?

Politiker halten nicht nur wohlklingende Reden - gelegentlich werden auch Gesetze verabschiedet. Manchmal betreffen diese Gesetze auch Kinder. So wurde nun

das Alter bei Einschulung herabgesetzt und eine weitgehend integrative Grundschule festgelegt. Die Details, die Hintergründe und die Schwierigkeiten, die sich aus dieser Gesetzesänderung ergeben können, sind in dem Beitrag von Schirm dargestellt.

Seite 221

Wer laufen lernen will, muß laufen . . .

Die Entwicklung der differenzierten, klassischen krankengymnastischen Methoden zur Therapie bei kindlicher Cerebralparese hat vielen betroffenen Kindern im wörtlichen Sinne „auf die Beine“ geholfen. Die Erfolge der in den letzten Jahren vielerorts propagierten Behandlung nach Petö haben darüber hinaus deutlich gemacht, wie wichtig der Aspekt der Motivation in der Behandlung sein kann. Hesse geht nun noch einen Schritt weiter: Basierend auf den positiven Erfahrungen bei Erwachsenen mit Hemiparese wurde ein Konzept für eine Laufbandtherapie bei Kindern entwickelt.

Seite 227

Wenn der Husten gar nicht aufhört . . .

. . . sind einige Differentialdiagnosen zu bedenken: Gut bekannt sind z. B. Mukoviszidose und Fremdkörper-Aspiration. Weniger gut bekannt und auch schwieriger zu diagnostizieren ist die primäre ciliäre Dyskinesie. Die Elternvereinigung „Kartagener-Syndrom und primäre ciliäre Dyskinesie“ stellt die klassischen Symptome, einen typischen Fall und die Möglichkeiten zur Therapie und Krankheitsbewältigung vor.

Seite 259